



Zweckverband *„Wasserversorgung Brenzgruppe“*

Sitz: Sontheim an der Brenz, Kreis Heidenheim



2018

Jahresabschluss und Lagebericht

Inhaltsverzeichnis

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	1
2.	Jahresabschluss und Lagebericht	2
3.	Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses	6
4.	Wasserqualität	35

Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Der Jahresabschluss 2018 und der Lagebericht des Zweckverbandes „Wasserversorgung Brenzgruppe“ werden gemäß § 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 10 der Verbandssatzung i.V.m. § 16 Eigenbetriebsgesetz (EigBG), §§ 7-9 und 11-12 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) wie folgt festgestellt.

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1. Bilanzsumme 951.467,39 Euro

1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite

- das Anlagevermögen 676.353,13 Euro
- das Umlaufvermögen 275.114,26 Euro

1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite

- das Eigenkapital 13.804,88 Euro
- die Rückstellungen 11.465,00 Euro
- die Verbindlichkeiten 926.197,51 Euro

1.2. Jahresgewinn 0,00 Euro

1.2.1. Summe der Erträge 199.916,90 Euro

1.2.2. Summe der Aufwendungen 199.916,90 Euro

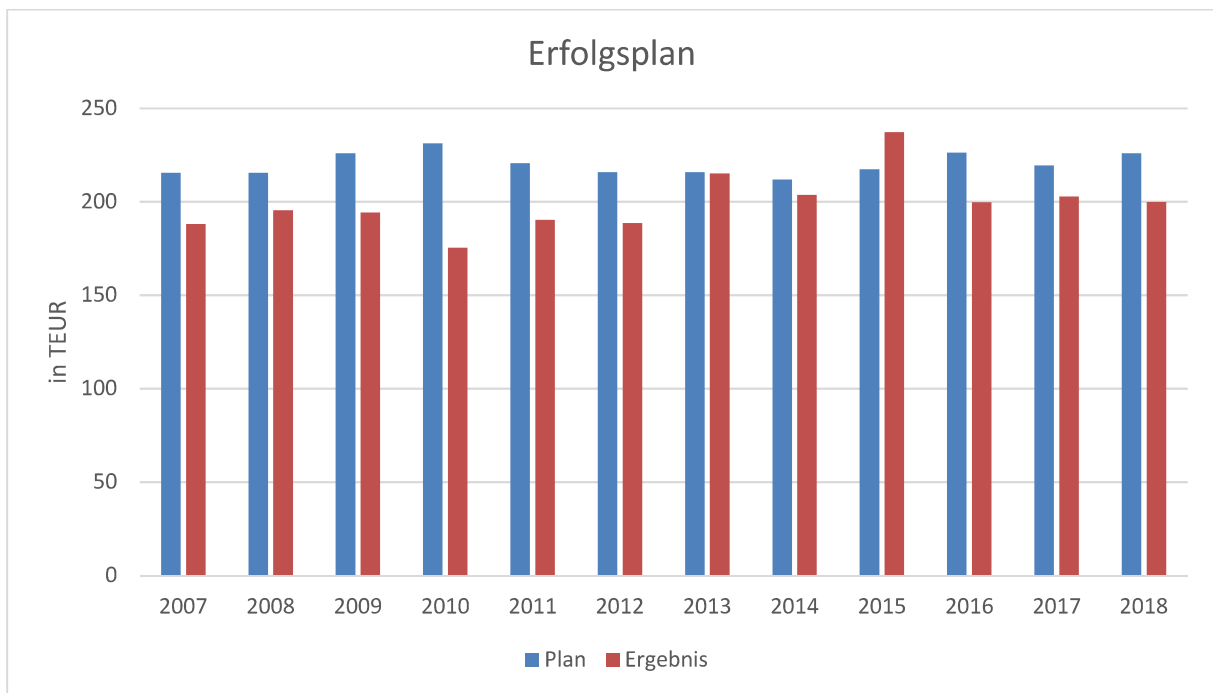
2. Behandlung des Jahresgewinns

Der Zweckverband „Wasserversorgung Brenzgruppe“ erstrebt nach der Verbandssatzung keinen Gewinn.

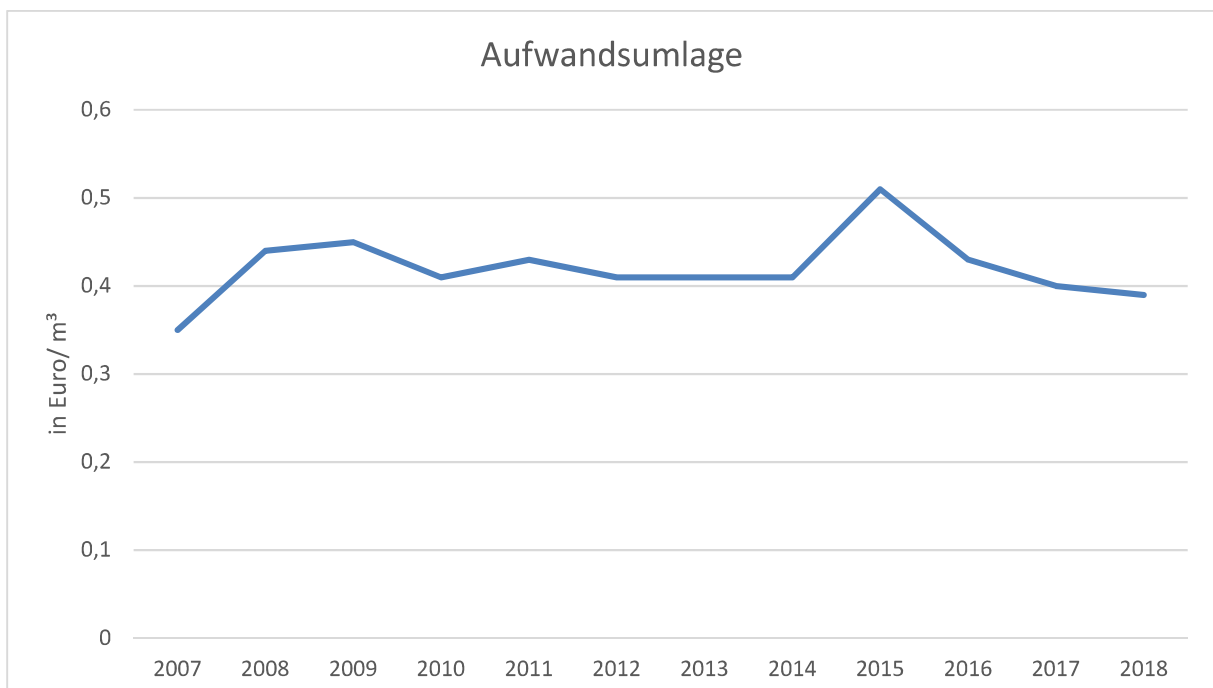
Jahresabschluss und Lagebericht 2018

1. Erfolgsplan

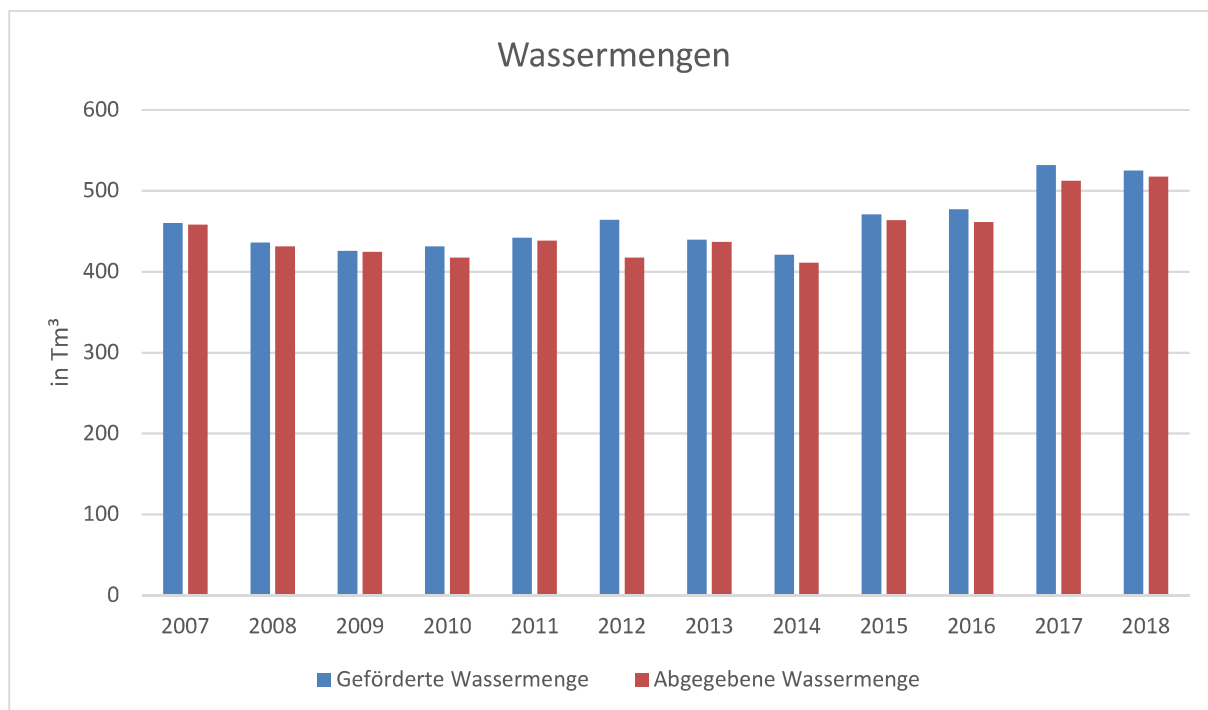
Im Ergebnis fällt der Erfolgsplan um 26.083,10 € niedriger aus als geplant. Das Ergebnis beträgt damit 199.916,90 €. Die Abweichungen werden aus der Anlage 10 ersichtlich.



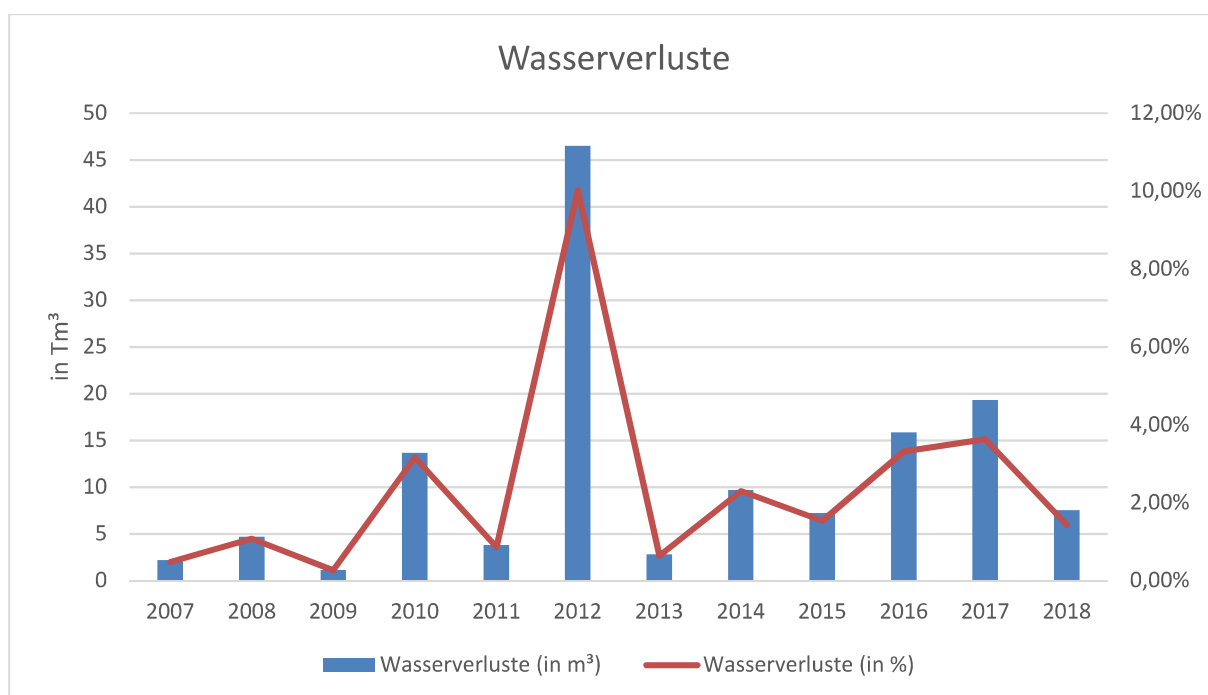
Dies wirkt sich auf die **Aufwandsumlage** (s. Anlage 8) aus. Diese beläuft sich im Rechnungsjahr auf ca. 0,39 €/m³ Frischwasser.



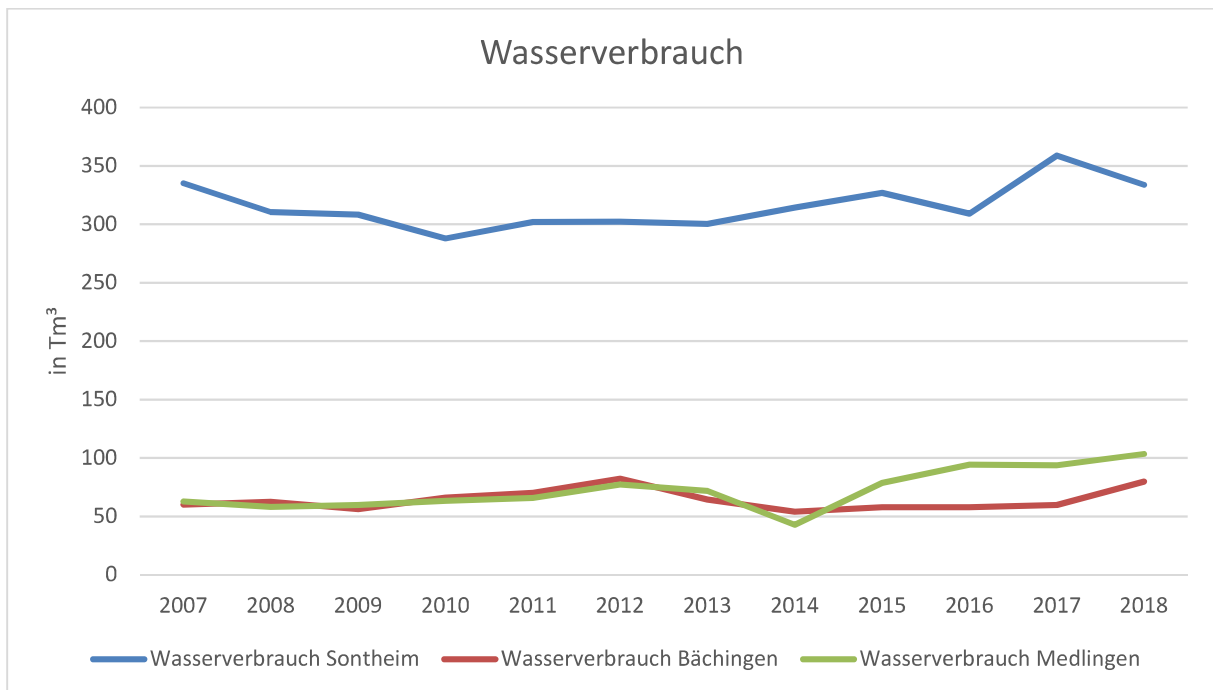
Der Aufwandsumlage liegen die nachfolgenden **Wassermengen** zugrunde. Gegenüber 2017 wurden 2018 6.961 m³ weniger Wasser und damit insgesamt 524.833 m³ gefördert. Die abgegebene Wassermenge an die Mitgliedsgemeinde erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 4.844 m³ auf insgesamt 517.305 m³.



Die in den Verbandsleitungen registrierten **Wasserverluste** bewegen sich im dargestellten Zeitraum auf einem niedrigen Niveau. Die Wasserverluste im Rechnungsjahr 2018 belaufen sich auf 1,43 % (VJ: 3,64 %).

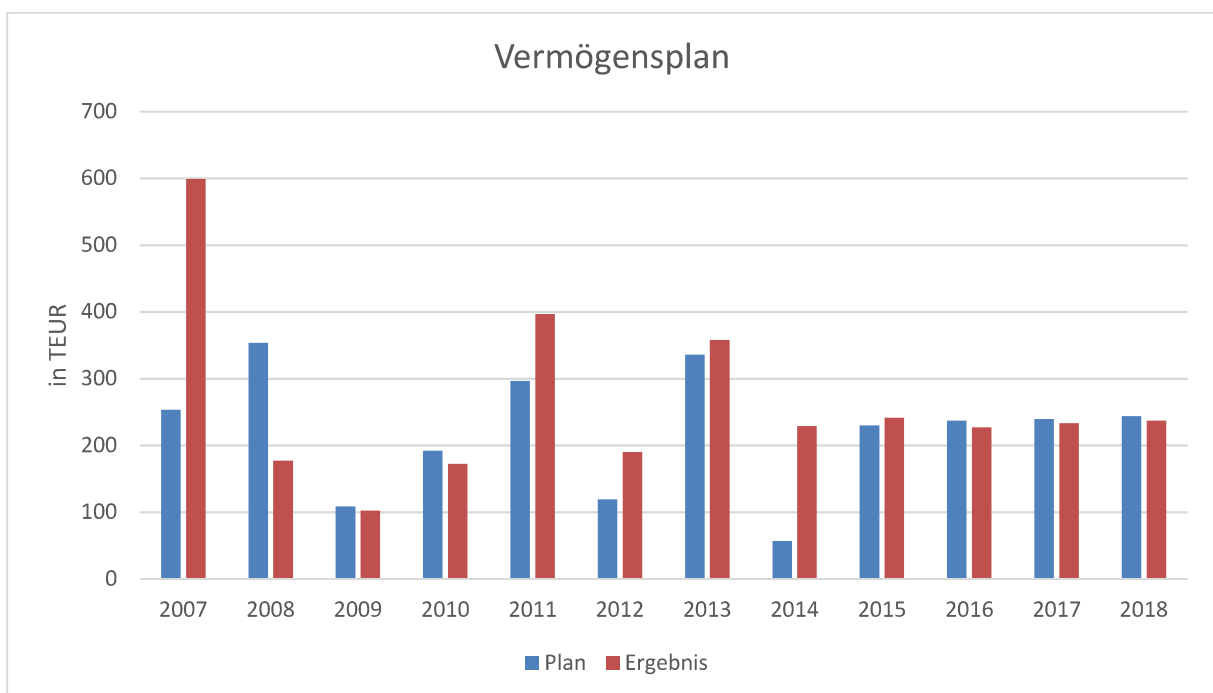


Die nachfolgende Grafik zeigt den jeweiligen Wasserverbrauch der Mitgliedsgemeinden:



2. Vermögensplan

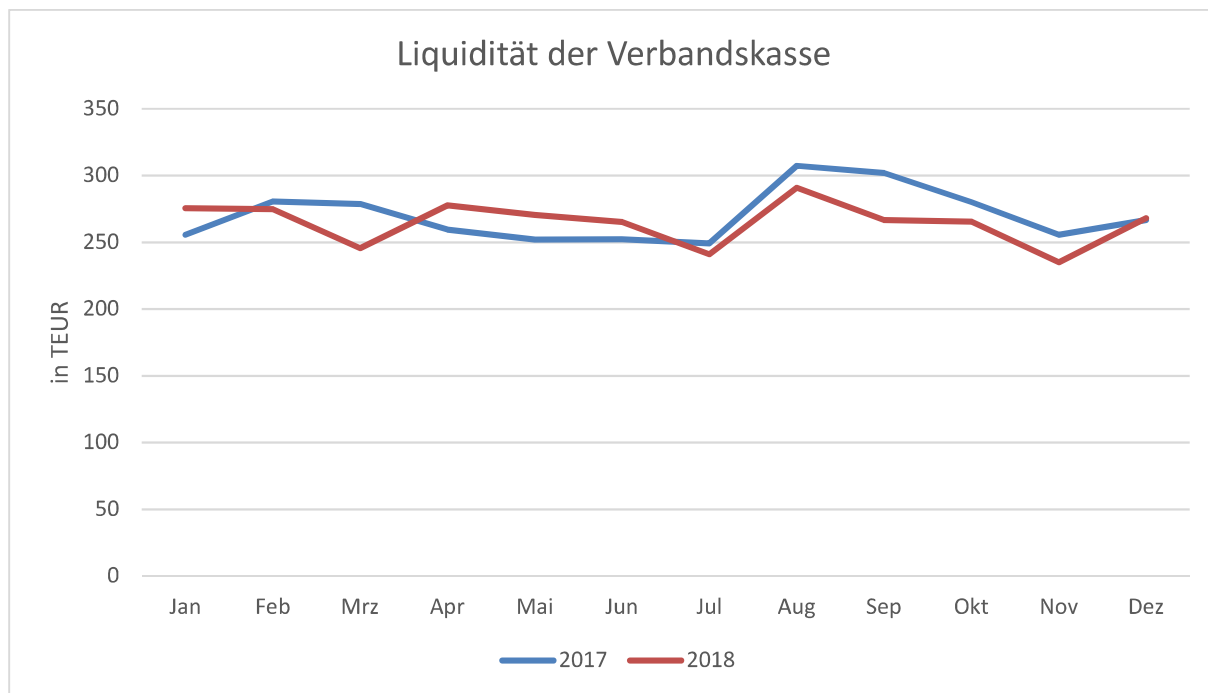
Die Differenz gegenüber der Planung liegt bei einer Unterschreitung von 6.760,23 €. Die Abweichungen werden aus der Anlage 9 ersichtlich. Im Rechnungsjahr erfolgten keine Investitionen beim Anlagevermögen.



3. Liquidität der Verbandskasse

Die Verbandskasse war während des ganzen Jahres stets liquide. Der Stand der liquiden Mittel zum Jahresende beträgt 268.174,41 €

Nachfolgend werden die Kassenmittel (einschließlich Festgelder) über den Jahresverlauf in Bezug zum Vorjahr dargestellt.



Sontheim an der Brenz, 03.07.2023

Eßlinger
kaufmännischer Geschäftsführer

Rief
Verbandsvorsitzender



PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT mbB
Steuerberatungsgesellschaft

Zweckverband Wasserversorgung Brenzgruppe
Sontheim/Brenz

Bericht über die Erstellung des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018

Ausfertigung Nr. 3



Inhaltsverzeichnis

Seite

A.	Auftrag	1
B.	Auftragsdurchführung	2
C.	Bescheinigung	3

Anlagenverzeichnis

Anlage	1	Bilanz zum 31. Dezember 2018
Anlage	2	Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018 (01.01. - 31.12.)
Anlage	3	Anhang für das Wirtschaftsjahr 2018
Anlage	4	Rechtliche und steuerliche Verhältnisse
Anlage	5	Wirtschaftliche Verhältnisse
Anlage	6	Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018
Anlage	7	Darlehens- und Zinsübersicht 2018
Anlage	8	Umlageberechnung 2018
Anlage	9	Vermögensplanabrechnung 2018
Anlage	10	Erfolgsplanabrechnung 2018
Anlage	11	Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften Stand: Juli 2018



Abkürzungsverzeichnis

EigBG	Eigenbetriebsgesetz
EigBVO	Eigenbetriebsverordnung
Eigenbetrieb	Zweckverband Wasserversorgung Brenzgruppe
EStG	Einkommensteuergesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PS 312	Analytische Prüfungshandlungen
IDW S 7	Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen
IMA	Kassenkredit/Istmehrausgabe
IME	Kassenmittel/Istmehreinnahme
i. H. v.	in Höhe von
i. S. d.	im Sinne des
JA	Jahresabschluss
k. A.	keine sinnvolle Angabe möglich
T€	Tausend Euro



A. Auftrag

Die Verbandsleitung des Zweckverbands

Wasserversorgung Brenzgruppe

- im Folgenden auch kurz "Zweckverband" genannt -

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 des Zweckverbands zu erstellen.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses des Zweckverbands finden gemäß § 7 EigBVO die Vorschriften des HGB über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für große Kapitalgesellschaften Anwendung. Ergänzend zu den Gliederungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß HGB wurden die Formblätter der EigBVO beachtet, in dem die Gliederung des Jahresabschlusses gemäß diesen erfolgte. Der Anhang enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben für große Kapitalgesellschaften sowie die ergänzenden Angaben nach § 10 EigBVO.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und § 264 HGB sowie den „Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ (IDW S 7), hier Auftragsart 2 – Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasst danach sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um aufgrund der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang zu erstellen.

Über die eigentliche Erstellungstätigkeit hinaus haben wir die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen (IDW PS 312) auf ihre Plausibilität hin beurteilt, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist als Anlagen 1 bis 3 beigelegt.

Die rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse werden in den Anlagen 4 und 5 tabellarisch dargestellt. Die Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 werden auftragsgemäß in der Anlage 6 aufgegliedert und im Einzelnen erläutert.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht beigelegten „Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften Stand: Juli 2018“ zugrunde.



B. Auftragsdurchführung

Wir haben den Auftrag im Oktober und November 2019 in unserem Büro durchgeführt.

Ausgangspunkt des Auftrags war der von uns erstellte und durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 21.11.2018 festgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 (Erstellungsbericht vom 27.03.2018).

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels-, des Steuer- und des Eigenbetriebsrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen Bestimmungen der Satzung.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege sowie weitere Unterlagen des Zweckverbands.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von Herrn Frühsammer und Frau Brachert bereitwillig erbracht worden.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns vorgenommenen Arbeiten sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten. Die Abschlussunterlagen über das Zustandekommen des Jahresabschlusses haben wir dem Auftraggeber ausgehändigt.

Die Finanzbuchhaltung des Zweckverbands wird durch ein EDV-Programm der Gemeinde abgewickelt. Die Anlagenbuchhaltung wird durch uns mittels dem Programm Alac Anlagenwirtschaft/WIN der Firma Alac Software GmbH durchgeführt.



C. Bescheinigung

Nach Abschluss des Auftrags erteilen wir folgende Bescheinigung:

An den Zweckverband Wasserversorgung Brenzgruppe

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang (Anlagen 1-3) – des Zweckverbands Wasserversorgung Brenzgruppe für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg erstellt. Grundlage für die Erstellung waren das von uns durchgeführte Anlagenverzeichnis und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbands.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: *Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7)* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Herbrechtingen, den 7. November 2019

STR PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT mbB

Schmitz Rosenberger

Steuerberatungsgesellschaft



Joachim Schmitz, Steuerberater

**Zweckverband Wasserversorgung Brenzgruppe****Gewinn- und Verlustrechnung
des Wirtschaftsjahres 2018**

	2018		2017	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		199.912,40		202.726,67
2. sonstige betriebliche Erträge		0,00		0,27
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	57.202,47		58.064,24	
		57.202,47		58.064,24
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	17.305,70		15.591,13	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.320,45		4.328,79	
- davon für Alters-				
		22.626,15		19.919,92
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		43.232,00		45.566,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		58.541,54		59.929,94
7. Erträge aus Beteiligungen		4,50		4,50
- davon aus verbundenen Unternehmen:	4,50 €			
(Vorjahr:	4,50 €)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		18.310,31		19.246,91
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4,43		4,43
10. sonstige Steuern		4,43		4,43
11. Jahresgewinn		0,00		0,00



Zweckverband Wasserversorgung Brenzgruppe

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2018

A. Allgemeine Grundlagen

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde gemäß EigBVO in Verbindung mit §§ 240 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Vorschriften der Satzung erstellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Anlagevermögen** wird mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Als Anschaffungskosten werden die **Nettorechnungsbeträge** zuzüglich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich Anschaffungskostenminderungen angesetzt. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Die Absetzungen für Abnutzung erfolgen gemäß den steuerlichen Vorschriften.
Die Zugänge werden jeweils ab dem Monat des Zugangs abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden seit dem Jahr 2010 im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die übrigen **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

Vorräte wurden wegen Geringfügigkeit nicht durch Inventur aufgenommen, sondern geschätzt.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten unter der Berücksichtigung von Einzelrisiken angesetzt.

Sonstige Rückstellungen sind nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.



C. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem beigefügten Anlagenspiegel für das Wirtschaftsjahr 2018 ersichtlich.

Umlaufvermögen

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde dem Ausfallrisiko durch Einzelwertberichtigung und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen. Uneinbringliche Forderungen wurden abgeschrieben.

In den sonstigen Vermögensgegenständen werden u. a. Steuerguthaben gegenüber dem Finanzamt ausgewiesen.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Die eigenen Mittel sind in Höhe von 0 T€ ausgewiesen.

Das Eigenkapital wurde mit den Forderungen aufgrund der Übergabe des Leitungsnetzes verrechnet, ansonsten ausbezahlt.

Die Rücklage ist zum Vorjahr unverändert.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen ab. Sie betreffen insbesondere Verpflichtungen aus der Jahresabschlusserstellung, der Aufbewahrung der Unterlagen, überörtliche Prüfungen und der Berufsgenossenschaft.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und gewährten Sicherheiten der Verbindlichkeiten gehen aus nachstehendem Verbindlichkeitspiegel hervor.

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung sind nicht zu machen.



E. Sonstige Angaben

Verbandsvorsitzende des Zweckverbands sind: Herr Bürgermeister Kraut
Herr Bürgermeister Taglang (Stellv.)

Sontheim/Brenz, 25. Nov. 2019

(Kraut, Bürgermeister)

Zweckverband Wasserversorgung Brenzgruppe
Anlagennachweis 2018

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten											Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zuwaq	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	außerplanmäßige Abschreibungen	angesammelte Abschreibungen auf die Sachanlage 4. ausokkessenen Abnahme	Umbuchungen	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert					
	2	3	4	5	6	7	8	8a	9	10	11	12	13	14	15					
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.666,94	0,00	0,00	0,00	8.666,94	7.152,01	102,00	0,00	0,00	0,00	7.254,01	1.412,93	1.514,93	1,2	16,3					
Zwischensumme I.	8.666,94	0,00	0,00	0,00	8.666,94	7.152,01	102,00	0,00	0,00	0,00	7.254,01	1.412,93	1.514,93	1,2	16,3					
II. Sachanlagen																				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	22.239,46	0,00	0,00	0,00	22.239,46	0,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,31	22.239,15	22.239,15	0,0	100,0					
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	18.404,94	0,00	0,00	0,00	18.404,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.404,94	18.404,94	0,0	100,0					
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen a) Betriebseinrichtungen der Gewinnung b) Betriebseinrichtungen des Bezuges	156.844,18 635.608,42	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	156.844,18 635.608,42	141.293,18 592.144,85	3.325,00 4.439,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	144.618,18 586.583,85	12.226,00 48.024,57	15.551,00 53.463,57	2,1 0,7	7,8 7,7					
4. Verteilungs- und Sammelanlagen a) Speichereinrichtungen b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse c) Messeinrichtungen (einschl. Lagerbestand)	830.535,27 938.180,00 27.036,93	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	830.535,27 938.180,00 27.036,93	653.089,24 513.138,00 24.079,93	16.552,00 17.087,00 1.224,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	669.641,24 530.225,00 25.303,93	160.884,03 407.955,00 1.733,00	177.446,03 425.042,00 2.957,00	2,0 1,8 4,5	19,4 43,5 6,4					
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.581,05	0,00	0,00	0,00	66.581,05	63.764,54	503,00	0,00	0,00	0,00	64.267,54	2.313,51	2.816,51	0,8	3,5					
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0					
Zwischensumme II.	2.695.430,25	0,00	0,00	0,00	2.695.430,25	1.977.510,05	43.130,00	0,00	0,00	0,00	2.020.640,05	674.780,20	717.920,20	1,6	25,0					
III. Finanzanlagen																				
1. sonstige Ausleihungen	150,00	0,00	0,00	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150,00	150,00							
Zwischensumme III.	150,00	0,00	0,00	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150,00	150,00							
Gesamtsumme	2.704.247,19	0,00	0,00	0,00	2.704.247,19	1.984.662,06	43.232,00	0,00	0,00	0,00	2.020.894,06	676.353,13	719.585,13							

**Zweckverband Wasserversorgung Brenzgruppe****Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2018**

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag €	davon mit einer Restlaufzeit			gesicherte Beträge €
		bis 1 Jahr €	1 - 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	864.270,83	42.590,97	156.816,32	664.863,54	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.397,72	14.397,72	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Verbindlichkeiten	47.528,96	47.528,96	0,00	0,00	0,00
	926.197,51	104.517,65	156.816,32	664.863,54	0,00



Zweckverband Wasserversorgung Brenzgruppe

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

I. Rechtliche Verhältnisse

Freiverband	Zweckverband Wasserversorgung Brenzgruppe
Sitz	Sontheim/Brenz
Satzung	Die Satzung ist zum 01.01.2000 in Kraft getreten.
Gegenstand des Zweckverbands	Der Zweckverband hat die Aufgabe, seinen Mitgliedern trinkbares Wasser, einschließlich des Wassers für Feuerlöschzwecke, soweit dazu die technische und finanzielle Möglichkeit besteht, zu liefern.
Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
Eigenkapital	Die eigenen Mittel betragen 0 T€.
Verbandsmitglieder	Sontheim Bächingen Medlingen
Verbandsvorsitzender Stellvertreter Geschäftsführer	Herr Bürgermeister Kraut Herr Bürgermeister Taglang Herr Frühsammer

II. Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt	Heidenheim
Steuererklärungen/-bescheide	Die Steuerbescheide liegen bis zum Jahr 2017 vor.

Zweckverband Wasserversorgung Brenzgruppe

Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Allgemeines

Zur Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse werden die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten aufbereitet.

2. Entwicklung der Vermögenslage und Kapitalstruktur

	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
a) Vermögenslage						
Immaterielle Vermögensgegenstände	1		2		-	1 - 50,0
Sachanlagen	675		717		-	42 - 5,9
abzüglich empfangene Ertragszuschüsse	0		0		+/-	0 -
	676	+ 71,1	719	+ 73,7	-	42 - 5,8
Finanzanlagen	0	-	0	-	+/-	0 -
Vorräte	0	-	0	-	+/-	0 -
langfristig gebunden	676	+ 71,1	719	+ 73,7	-	43 - 6,0
kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	275	+ 28,9	256	+ 26,3	+	19 + 7,4
bereinigte Bilanzsumme	951	+ 100,0	975	+ 100,0	-	24 - 2,5
b) Kapitalstruktur						
Eigenkapital	14	+ 1,5	14	+ 1,4	+/-	0 -
langfristige Verbindlichkeiten	861	+ 90,5	900	+ 92,3	-	39 - 4,3
langfristige Mittel	875	+ 92,0	914	+ 93,7	-	39 - 4,3
Rückstellungen	11	+ 1,2	12	+ 1,2	-	1 - 8,3
kurzfristige Verbindlichkeiten	65	+ 6,8	49	+ 5,0	+	16 + 32,7
bereinigte Bilanzsumme	951	+ 100,0	975	+ 100,0	-	24 - 2,5

Die bereinigte Bilanzsumme veränderte sich um -24 T€, wobei das langfristig gebundene Vermögen um -43 T€ ab- und die langfristigen Mittel um -39 T€ abnahmen.

Von der bereinigten Bilanzsumme sind 71,1 % (Vorjahr: 73,7 %) langfristig gebunden und 92,0 % (Vorjahr: 93,7 %) langfristig finanziert, so dass das langfristig gebundene Vermögen zu 100,0 % langfristig finanziert ist.

Die Eigenkapitalquote beträgt 1,2 % (Vorjahr: 1,4 %).

3. Entwicklung der Ertragslage

	2018		2017		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	200	+ 100,0	203	+ 100,0	-	3 - 1,5
2. sonstige betriebliche Erträge	-	-	-	-	-	-
3. Gesamtleistung	+ 200	+ 100,0	+ 203	+ 100,0	- 3	- 1,5
4. Materialaufwand	- 57	- 28,5	- 58	- 28,6	+ 1	- 1,7
5. Rohergebnis	+ 143	+ 71,5	+ 145	+ 71,4	- 2	- 1,4
6. Personalaufwand	- 23	- 11,5	- 20	- 9,9	- 3	+ 15,0
7. Abschreibungen	- 43	- 21,5	- 46	- 22,7	+ 3	- 6,5
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 59	- 29,5	- 60	- 29,6	+ 1	- 1,7
9. Betriebsergebnis (EBIT)	+ 18	+ 9,0	+ 19	+ 9,4	- 1	- 5,3
10. Finanzergebnis	- 18	- 9,0	- 19	- 9,4	+ 1	- 5,3
11. Jahresgewinn	-	-	-	-	-	-

Die Ertragslage zeigt einen Jahresgewinn i. H. v. 0 T€ (Vorjahr: Jahresgewinn 0 T€).

Bei einer Gesamtleistung i. H. v. 200 T€ und einem Materialaufwand i. H. v. 57 T€ verbleibt im Wirtschaftsjahr 2018 ein Rohergebnis i. H. v. 143 T€ nach 145 T€ im Vorjahr.

Das Betriebsergebnis hat sich im Vorjahresvergleich um -1 T€ verschlechtert.

Das Finanzergebnis ist um 1 T€ besser als im Vorjahr.

Vergleich Verbrauchsabrechnung:		2018	2017	Veränderung	
					%
Wassermenge	m³	517.305	512.461	+ 4.844	+ 0,9
Wassergebühr	€/m³	0,39	0,40	-0,01	- 2,6



4. Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung stellt Zahlungsströme dar und gibt darüber Auskunft wie der Zweckverband finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

	2018 T€
1. Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-
2. + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 43
3. - Abnahme der Rückstellungen	- 1
4. + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 1
5. + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 16
6. = Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+ 59
7. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen saldiert mit empfangenen Zuschüssen	-
8. = Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-
9. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	-
10. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	- 39
11. = Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	- 39
12. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	+ 20
13. + Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	+ 245
14. = Finanzmittelbestand am Ende der Periode	+ 265

Die Kapitalflussrechnung zeigt eine zahlungsbedingte Erhöhung des Finanzmittelbestandes um insgesamt 20 T€. Die Erhöhung resultiert aus einem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit i. H. v. 59 T€ sowie aus einem Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit i. H. v. 0 T€ und einem Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit i. H. v. -39 T€.

**Erläuterungen zur Bilanz
zum 31.12.2018**

Soweit erforderlich, werden nachstehend die einzelnen Positionen der als Anlage 1 diesem Bericht beigefügten Bilanz zum 31.12.2018 erläutert. Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern angegeben.

AKTIVA**A. Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem im Anhang enthaltenen Anlagennachweis dargestellt.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

€	1.412,93
(€	1.514,93)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2018 €	Zugang Umbuchung (U) €	Abgang Umbuchung (U) €	Abschreibung €	Stand 31.12.2018 €
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.514,93	0,00	0,00	102,00	1.412,93

**II. Sachanlagevermögen**

€	674.790,20
(€	717.920,20)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2018	Zugang Umbuchung	(U)	Abgang Umbuchung	(U)	Abschreibung	Stand 31.12.2018
	€	€		€		€	€
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	22.239,15	0,00		0,00		0,00	22.239,15
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	18.404,94	0,00		0,00		0,00	18.404,94
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	69.014,57	0,00		0,00		7.764,00	61.250,57
4. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	605.445,03	0,00		0,00		34.863,00	570.582,03
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.816,51	0,00		0,00		503,00	2.313,51
	<u>717.920,20</u>	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>		<u>43.130,00</u>	<u>674.790,20</u>

III. Finanzanlagen

€	150,00
(€	150,00)

Betrifft ausschließlich den Geschäftsanteil bei der Raiffeisenbank Brenztal eG.

B. Umlaufvermögen**I. Vorräte****1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

€	300,00
(€	300,00)

Die Vorräte sind aus Vereinfachungsgründen geschätzt.

**II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

€	3.093,30
(€	2.529,47)

Zusammensetzung:

€

Nachforderung Umsatzsteuer Verkauf Leitungsnetz

Sontheim

1.241,91

Medlingen

1.287,56

übrige

563,83

3.093,30**2. sonstige Vermögensgegenstände**

€	3.546,55
(€	4.277,89)

Zusammensetzung:

€

Noch nicht abzugsfähige Vorsteuer

1.080,13

Umsatzsteuerkürzung aufgrund Umlageabrechnung 2018

2.464,04

Anrechenbare Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag 2016 lt. Dividenbescheinigung 2017

1,19

Anrechenbare Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag 2017 lt. Dividenbescheinigung 2018

1,19

3.546,55**III. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**

€	268.174,41
(€	248.430,39)

Zusammensetzung:

€

€

Kassenbestand

80,64

KSK Heidenheim

Girokonto Nr. 1150777

45.352,17

Voba Brenztal

Girokonto Nr. 80225004

4.050,70

KSK Heidenheim

Geldmarktkonto Nr. 31085018

218.690,90268.093,77268.174,41

**PASSIVA****A. Eigenkapital****I. Aus eigenen Mitteln**

€	0,00
(€	0,00)

II. Rücklagen**1. aus Staatszuschüssen**

€	13.804,88
(€	13.804,88)

III. Gewinn

€	0,00
(€	0,00)

B. Rückstellungen**1. sonstige Rückstellungen**

€	11.465,00
(€	12.400,00)

	Stand 01.01.2018	Verbrauch Auflösung	(A)	Zuführung	Stand 31.12.2018
	€	€		€	€
Jahresabschlusserstellung	7.200,00	7.200,00		7.400,00	7.400,00
Aufbewahrung Unterlagen	1.650,00	0,00		0,00	1.650,00
Überörtliche Prüfung	3.350,00	1.645,00		710,00	2.415,00
Berufsgenossenschaft	200,00	200,00		0,00	0,00
	<u>12.400,00</u>	<u>9.045,00</u>		<u>8.110,00</u>	<u>11.465,00</u>

**C. Verbindlichkeiten**

Fristigkeit und Besicherung der Verbindlichkeiten sind aus dem in Anlage 3 beigefügten Verbindlichkeitspiegel ersichtlich.

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

€	864.270,83
(€	903.332,86)

Zusammensetzung:

€

Darlehen	860.883,94
Reste Zinsen und Tilgungen	3.131,26
Zinsabgrenzung	255,63
	864.270,83

Zur Erläuterung der Darlehen verweisen wir auf die Anlage Darlehensübersicht.

Die ausgewiesenen Bestände stimmen - unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsdifferenzen - mit den Tagesauszügen der kontoführenden Institute zum Bilanzstichtag überein.

Bei den ausgewiesenen Darlehensverbindlichkeiten erfolgten Tilgung und Verzinsung ordnungsgemäß entsprechend den abgeschlossenen Verträgen.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

€	14.397,72
(€	11.736,90)

Die Verbindlichkeiten sind in einer Einzelliste nachgewiesen. Die Verbindlichkeiten stammen im Wesentlichen aus dem 4. Quartal des Berichtsjahres. Sie waren zum Zeitpunkt der Erstellung weitgehend ausgeglichen.

3. sonstige Verbindlichkeiten

€	47.528,96
(€	33.848,24)

Auszuweisen sind:

€

a) Verbindlichkeiten aus Steuern	762,12
b) Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	664,27
c) Andere sonstige Verbindlichkeiten	46.102,57
	47.528,96

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2018**
(Vorjahreszahlen in Klammern)

Nachstehend werden unter Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen die einzelnen Positionen der als Anlage 2 diesem Bericht beigefügten Gewinn- und Verlustrechnung des Kalenderjahrs 2018 aufgegliedert und soweit erforderlich erläutert.

1. Umsatzerlöse

€ 199.912,40
(€ 202.726,67)

	2018 €	2017 €
Erlöse aus Wasserabgabe	<u>199.912,40</u>	<u>202.726,67</u>

2. Sonstige betriebliche Erträge

€ 0,00
(€ 0,27)

3. Materialaufwand

€ 57.202,47
(€ 58.064,24)

	2018 €	2017 €
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
Wasseruntersuchungen	3.604,11	2.616,77
Strombezug	42.873,11	41.115,11
Hilfs- und Betriebsstoffe	83,74	38,66
Unterhaltung Messeinrichtungen	3.169,50	2.202,32
Instandhaltung/Unterhalt	7.472,01	12.091,38
	<u>57.202,47</u>	<u>58.064,24</u>



Anlage 6

4. Personalaufwand

€	22.626,15
(€	19.919,92)

	2018 €	2017 €
a) Löhne und Gehälter	17.305,70	15.591,13
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Beiträge zur Berufsgenossenschaft	4.658,95 661,50 5.320,45	4.120,44 208,35 4.328,79
	22.626,15	19.919,92

**5. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände
des Anlagevermögens und Sachanlagen**

€	43.232,00
(€	45.566,00)

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

€	58.541,54
(€	59.929,94)

	2018 €	2017 €
Wasserentnahmeentgelt	42.511,47	43.075,31
Versicherungen	3.572,51	3.528,55
Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	3.048,26	2.271,71
Postaufwand	1.260,04	1.255,19
Reisekosten, -spesen	1.389,50	842,00
Rechts- und Beratungskosten	6.759,76	8.957,18
	58.541,54	59.929,94

7. Erträge aus Beteiligungen

€	4,50
(€	4,50)

Geschäftsguthaben-Dividende für 2017, Raiffeisenbank Brenztal EG.



Anlage 6

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€	18.310,31
	(€	19.246,91)
	2018	2017
	€	€
Zinsaufwendungen für Bankdarlehen und Kontokorrent	<u>18.310,31</u>	<u>19.246,91</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€	4,43
	(€	4,43)
10. Sonstige Steuern	€	4,43
	(	4,43)
	2018	2017
	€	€
Grundsteuer	<u>4,43</u>	<u>4,43</u>
11. Jahresgewinn	€	0,00
	(€	0,00)


Zweckverband Wasserversorgung Brenzgruppe
Darlehens- und Zinsübersicht
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	Stand 01.01.2018 €	Zugang €	Tilgung €	Stand 31.12.2018 €	Zinsen 2018 €
1. KSK Heidenheim Nr. 6000 173807	373.200,00	0,00	13.200,00	360.000,00	2.835,53
2. KSK Heidenheim Nr. 6000 230355	77.500,00	0,00	2.500,00	75.000,00	3.122,90
3. KSK Heidenheim Nr. 6000 259329	98.250,00	0,00	3.000,00	95.250,00	2.670,94
4. KSK Heidenheim Nr. 6000 286505	135.000,00	0,00	4.000,00	131.000,00	3.938,26
5. DG-Hyp Nr. 3019621601	37.388,02	0,00	11.504,08	25.883,94	1.174,12
6. KSK Heidenheim Nr. 6252 017333	178.750,00	0,00	5.000,00	173.750,00	4.563,38
	<u>900.088,02</u>	<u>0,00</u>	<u>39.204,08</u>	<u>860.883,94</u>	<u>18.305,13</u>
Girokonto Volksbank Brenztal Kt.-Nr. 80 225 004	2.980,69	0,00	2.980,69	0,00	5,18
Zinsabgrenzung (oben enthalten)	264,15	255,63	264,15	255,63	0,00
Reste Zinsaufwand (oben enthalten)	0,00	255,24	0,00	255,24	0,00
Reste Tilgungen (oben enthalten)	0,00	2.876,02	0,00	2.876,02	0,00
	<u>903.332,86</u>	<u>3.386,89</u>	<u>42.448,92</u>	<u>864.270,83</u>	<u>18.310,31</u>

Zweckverband Wasserversorgung Brenzgruppe

Aufteilung der Verbandsumlage 2018 auf die Verbandsmitglieder

Gemeinde	Wasser- verbrauch m³	Aufwands- umlage netto €	USt 7 v. H. €	Aufwands- umlage brutto €	Anzahlungen			Nachzahlungen/Erstattungen		
					netto €	USt €	brutto €	netto €	USt €	brutto €
1. Sontheim a. d. Brenz	333.880	129.027,85	9.031,95	138.059,80	157.700,00	11.039,00	168.739,00	- 28.672,15	- 2.007,05	- 30.679,20
2. Bächingen a. d. Brenz	79.885	30.871,54	2.161,01	33.032,55	37.400,00	2.618,00	40.018,00	- 6.528,46	- 456,99	- 6.985,45
3. Medlingen	103.540	40.013,01	2.800,91	42.813,92	29.900,00	2.093,00	31.993,00	10.113,01	707,91	10.820,92
	517.305	199.912,40	13.993,87	213.906,27	225.000,00	15.750,00	240.750,00	- 25.087,60	- 1.756,13	- 26.843,73

Aufwandsumlage 2018

0,39 €

0,386449773344545 €

Zweckverband Wasserversorgung Brenzgruppe
Vermögensplanabrechnung 2018

	Plan- ansatz €	Rechnungs- ergebnisse €	Über-/Unter- schreitung €
Einnahmen			
1. Zuführung zum Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
2. Zuführungen zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
3. Jahresgewinn 2018	0,00	0,00	0,00
4. Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
5. Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
6. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
7. Kredite von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
8. Kredite von Dritten	0,00	0,00	0,00
9. Abschreibungen	50.000,00	43.232,00	- 6.768,00
10. Anlagenabgänge	0,00	0,00	0,00
11. Minderung Vorräte	0,00	0,00	0,00
12. Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00
13. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	194.000,00	194.007,77	7,77
14. Finanzierungsmittel 2018 insgesamt	244.000,00	237.239,77	- 6.760,23
15. Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2018	0,00	0,00	0,00
Summe 2018	244.000,00	237.239,77	- 6.760,23
Ausgaben			
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte			
Immaterielle Anlagewerte	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gewinnungsanlagen	0,00	0,00	0,00
Speicheranlagen	0,00	0,00	0,00
Leitungsnetz	0,00	0,00	0,00
Messeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00
Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
2. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
3. Erhöhung Vorräte	0,00	0,00	0,00
4. Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00
5. Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00
6. Jahresverlust 2018	0,00	0,00	0,00
7. Gewinnabführung an Gemeinde	0,00	0,00	0,00
8. Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00
9. Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
10. Tilgung von Krediten	39.300,00	39.204,08	- 95,92
11. Gewährung von Krediten an Gemeinde	0,00	0,00	0,00
12. Gewährung von Krediten an Dritte	0,00	0,00	0,00
13. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
14. Finanzierungsbedarf 2018 insgesamt	39.300,00	39.204,08	- 95,92
Erübrigte Mittel zum 31.12.2018	204.700,00	198.035,69	- 6.664,31
Summe 2018	244.000,00	237.239,77	- 6.760,23


Zweckverband Wasserversorgung Brenzgruppe
Erfolgsplanabrechnung 2018

	Planansatz €	Rechnung ergebnis €	mehr/ weniger €
Einnahmen			
Umsatzerlöse			
Erlöse aus Wasserabgabe	225.000,00	199.912,40	- 25.087,60
Erlöse Materialverkauf	0,00	0,00	0,00
Erlöse aus Installationen	0,00	0,00	0,00
Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00
übrige Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
Verminderung/Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	0,00	0,00	0,00
andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Beteiligungen	0,00	4,50	4,50
Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000,00	0,00	- 1.000,00
	<u>226.000,00</u>	<u>199.916,90</u>	<u>- 26.083,10</u>
Ausgaben			
Materialaufwand			
Wasserbezug	0,00	0,00	0,00
Wasseruntersuchungen	3.300,00	3.604,11	304,11
Strombezug	46.300,00	42.873,11	- 3.426,89
Handelswaren	2.200,00	3.169,50	969,50
Unterhalt Anlagen	8.500,00	7.472,01	- 1.027,99
übrige	200,00	83,74	- 116,26
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	27.200,00	22.626,15	- 4.573,85
Abschreibungen auf Sachanlagen usw.	50.000,00	43.232,00	- 6.768,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	69.900,00	58.541,54	- 11.358,46
Abschreibungen auf Finanzanlagen usw.	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.400,00	18.310,31	- 89,69
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
sonstige Steuern	0,00	4,43	4,43
	<u>226.000,00</u>	<u>199.916,90</u>	<u>- 26.083,10</u>

Wasserqualität im Versorgungsgebiet des Zweckverbandes „Wasserversorgung Brenzgruppe“

A. Routinemäßige Untersuchung nach TrinkwV, Anlage 4

Untersuchungsparameter	Messwert	Grenzwert
pH-Wert	7,13	6,5 – 9,5
Elektr. Leitfähigkeit bei 25° C	639 µS/cm	2790 µS/cm
Geruch	ohne Abweichung	

B. Periodische Untersuchung nach TrinkwV, Anlage 2

Untersuchungsparameter	Messwert	Grenzwert
Arsen	< 0,0005 mg/L	0,01 mg/L
Cadmium	< 0,0001 mg/L	0,003 mg/L
Chrom	< 0,0005 mg/L	0,05 mg/L
Fluorid	0,10 mg/L	1,5 mg/L
Nickel	< 0,001 mg/L	0,02 mg/L
Nitrat	15,1 mg/L	50 mg/L
Quecksilber	< 0,00005 mg/L	0,001 mg/L
Chlorid	10,6 mg/L	250 mg/L
Eisen	0,04 mg/L	0,2 mg/L
Mangan	< 0,0025 mg/L	0,05 mg/L
Sulfat	19,1 mg/L	250 mg/L

Das Trinkwasser entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Probenbezeichnung: SW Giengen PW Sontheim/ Brenz TB I Unteres Feld

Entnahmestelle: Tiefbrunnen Sontheim Unteres Feld

Probeentnahme: 11.04.2022

Nachr.: Gesamthärte 3,30 mmol/L (entspricht 18,5 °dH)

Härtebereich 1 (weich):	Härtegrad 0 – 7 (< 1,3 mmol/L)
Härtebereich 2 (mittel):	Härtegrad 7 – 14 (1,3 – 2,5 mmol/L)
Härtebereich 3 (hart):	Härtegrad 14 – 21 (2,5 – 3,8 mmol/L)
Härtebereich 4 (sehr hart):	Härtegrad über 21 (> 3,8 mmol/L)